



Nachruf einer Schülerin

Lieber Helmut,

als ich gestern die ersten Gerüchte über dein Ableben hörte, dachte ich, das sei ein schlechter Scherz. Doch dann kam die Bestätigung deiner Familie und die Gewissheit: Du bist gegangen...

Mögest du dort, wo du jetzt bist, den Frieden und die Ruhe finden, die du auf Erden nicht hattest.

Doch sei dir gewiss: Du hinterlässt ein Loch, eine Fassungs- und Ratlosigkeit, wie du sie vermutlich bei Dr. Hamers Tod auch selbst gefühlt hast.

Du warst ein wahrhaftiger Lehrer der Germanischen, streng und unerbittlich hast du Dr. Hamers Worte wieder gegeben, immer darauf bedacht, dass nichts verdreht wird, mit deinem unnachahmlichen Humor und Dialekt...

Ich habe deine Stimme immer noch im Ohr, wie so viele andere Menschen auch, die dich kannten oder mit Hilfe deiner Lehrvideos die Germanische Heilkunde studieren. Diese Lehrvideos sind dein Vermächtnis. Welch eine Fügung des Schicksals, dass du dich durch deren Schenkung an die Menschen, so kurz vor deinem Tod, unsterblich gemacht hast – und der Germanischen Heilkunde gleichzeitig zu einer zweiten Geburt verholfen hast.

Der Stein, den du ins Rollen gebracht hast, ist in Bewegung... Durch dein Wirken sind wir nun so viele, dass das Wissen weiter geben wird... Es ist nicht mehr aufzuhalten.

Dr. Hamer hat uns die Germanische geschenkt. Du hast sie uns ein zweites Mal zum Geschenk gemacht.

Du wirst mir fehlen... sehr sogar.

Mach es gut und vom Herzen DANKE. Wir sehen uns auf der anderen Seite.

In Dankbarkeit und tiefer Verbundenheit,
Nathalie